

PROTOKOLL

über die am Freitag, dem 30.07.2010, im Sitzungssaal der Marktgemeinde Alt Lengbach stattgefunde-
dene Gemeinderatsitzung.

Beginn: 19.00 Uhr.

TAGESORDNUNG

Öffentlich

1. Genehmigung des Protokolles über die am 25.02.2010 bzw. 07.04.2010 stattgefundenen Gemeinderatsitzungen.
2. Wahl eines neuen Mitgliedes des Prüfungsausschusses.
3. Bericht über die vom Prüfungsausschuss am 22.03.2010 bzw. 22.06.2010 durchgeführten Kassenprüfungen.
4. Erledigung eingelangter Ansuchen um Gewährung von Spenden und Subventionen bzw. Durchführung von Sammlungen.
5. Bestellung einer Person als Ortsvertreter oder Ortsvertreterin nach dem NÖ Grundverkehrsgesetz 2007.
6. Übernahme der vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Neulengbach, auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlage (Regenwasserkanal entlang der Landesstraße B 19, km 1,230 in Alt Lengbach, Leitsberg) in die Erhaltung und Verwaltung der Marktgemeinde Alt Lengbach.
7. Übernahme der laut Teilungsplan GZ 40018 des Vermessungsbüros Schubert Ziviltechniker GmbH, Neulengbach, vom 8.3.2010 im Ortsteil Kienberg ausgewiesenen Trennstücke 2, 3, 4, 6 und 7 zum Grundstück Nr. 3375, EZ 1469, KG 19702 Alt Lengbach (öffentliches Gut) (Gesamtfläche 713 m²) bzw. Abtretung des Trennstückes 8 vom Grundstück Nr. 3375, EZ 1469, KG 19702 Alt Lengbach (öffentliches Gut) an das Grundstück Nr. 3246/2, EZ 137, KG 19702 Alt Lengbach (Binder) (Gesamtfläche 430 m²-Ausgliederung aus dem öffentlichen Gut).
8. Erstellung des örtlichen Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Alt Lengbach.
9. Angekündigte Schließung der eigenbetriebenen Postfiliale 3033 Alt Lengbach durch die Österr. Post AG

Nicht öffentlich

10. Personalangelegenheiten.

Anwesend:

1. Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner
2. Vizebürgermeister Hans Schöny
3. Geschf. Gemeinderat Michael Göschelbauer jun.
4. Geschf. Gemeinderätin Christine Rauch
5. Gemeinderat Christoph Alker
6. Gemeinderätin Pamela Bosch
7. Gemeinderat Robert Brosenbauer
8. Gemeinderat Michael Eggenbauer
9. Gemeinderat Andreas Fisselberger

10. Gemeinderat Christian Franz-Riegler
11. Gemeinderat Daniel Kosak
12. Gemeinderat Hasan Özcicek
13. Gemeinderat Mag. Dr. Wilhelm Singer
14. Gemeinderat Josef Steinböck
15. Gemeinderat Franz Tüchler

Entschuldigt:

16. Geschf. Gemeinderat Markus Dürer
17. Geschf. Gemeinderat Josef Gnant
18. Gemeinderätin Bernadette Beaumont de St. Quentin
19. Gemeinderätin Andrea Kernreiter
20. Gemeinderätin Elvira Salzer
21. Gemeinderat Johann Steinberger jun.

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner

Schriftführer: Amtsleiter Gerhard Bachtrögler

Erledigung: Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, da 15 von 21 Gemeinderäten erschienen sind.

Die Sitzung ist öffentlich.

Zu Beginn der Gemeinderatsitzung nimmt Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner die Angelobung des neuen Gemeinderates Franz Tüchler vor.

Vor Eingehen in die Tagesordnung der Gemeinderatsitzung werden folgende Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 eingebracht:

Von Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner (SPÖ):

1. Der Gemeinderat möge in dieser Sitzung die Bescheid mäßige Regelung des Witwenversorgungsgenusses bzw. Todesfallbeitrages für Frau Gertrud Brodtrager (Witwe nach Erwin Brodtrager) beschließen. Es wird beschlossen, diese Angelegenheit unter Punkt 10.) der Tagesordnung (nicht öffentlich) zu behandeln.

Abstimmung: einstimmig

2. Der Gemeinderat möge eine Resolution gegen die geplante Schließung des Postamtes 3033 Altlangbach beschließen. Es wird beschlossen, diese Angelegenheit als Punkt 9.) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmung: einstimmig

Von Gemeinderat Johann Steinberger (ÖVP):

3. Der Gemeinderat möge eine Resolution gegen die geplante Schließung des Postamtes 3033 Altlangbach beschließen. Es wird beschlossen, diese Angelegenheit als Punkt 9.) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmung: einstimmig

Von Gemeinderat Dr. Wilhelm Singer (FPÖ):

4. Der Gemeinderat möge eine Möglichkeit der direkten Demokratie in der Marktgemeinde Altlangbach im Rahmen der Gemeinderatsitzungen beschließen.

Aufnahme in die Tagesordnung

Abstimmung: 1 Ja-Stimme (GR Dr. Singer)
14 Nein-Stimmen (SPÖ- und ÖVP-Fraktion)

5. Der Gemeinderat möge eine Resolution beschließen, die von den zuständigen Stellen eine Geschwindigkeitsbegrenzung 60/90 km/h auf der A1 bzw. A21 im gesamten bewohnten Ortsgebiet fordert.

Aufnahme in die Tagesordnung

Abstimmung: 1 Ja-Stimme (GR Dr. Singer)
14 Nein-Stimmen (SPÖ- und ÖVP-Fraktion)

6. Der Gemeinderat möge die Anbringung eines Gitters vor der Verrohrung in Linden und die Erhebung drohender Schäden in Leitsberg beschließen.

Aufnahme in die Tagesordnung

Abstimmung: 1 Ja-Stimme (GR Dr. Singer)
4 Stimmenthaltungen (ÖVP-Fraktion)
10 Nein-Stimmen (SPÖ-Fraktion)

7. Der Gemeinderat möge beschließen, bei der Frau Innenminister und dem Herrn Landeshauptmann von Niederösterreich vorstellig zu werden und die sofortige Wiedereinführung der nationalen Grenzkontrollen, wie im Vertrag von Schengen vorgesehen, einzumahnen.

Aufnahme in die Tagesordnung

Abstimmung: 1 Ja-Stimme (GR Dr. Singer)
14 Nein-Stimmen (SPÖ- und ÖVP-Fraktion)

PUNKT 1

Gegen die Protokolle über die am 25.02.2010 bzw. 07.04.2010 stattgefundenen Gemeinderatsitzung (öffentlich und nicht öffentlich) wird kein Einwand erhoben .

PUNKT 2

Wahl eines Mitgliedes des Prüfungsausschusses.

Der Vorsitzende teilt mit, dass durch den Mandatsverzicht von Gemeinderat David Huber (SPÖ) ein neues Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt werden muss.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates GGR Christine Rauch(SPÖ).
Das Mitglied des Gemeinderates GR Christoph Alker (ÖVP).

Von der Wahlpartei SPÖ wird folgender Wahlvorschlag eingebracht:

GR Franz Tüchler

Die mit Stimmzetteln vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmzettel: 15

ungültige Stimmzettel:..... 0
 gültige Stimmzettel:..... 15

Von den gültigen Stimmzettel lauten auf das Gemeinderatsmitglied Franz Tüchler 15 Stimmzettel.

Das Gemeinderatsmitglied Franz Tüchler ist daher zum Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt. Der Obgenannte nimmt die Wahl an.

PUNKT 3

Über Auftrag des Vorsitzenden berichtet der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Josef Steinböck (ÖVP), über die am 22.03.2010 bzw. 22.06.2010 durchgeführten Gebarungsprüfungen. Er führt aus, dass dabei die Buchhaltung und alle sonstigen Unterlagen ordnungsgemäß vorgefunden worden seien und dass auch die Überprüfung der Bankkonten keine Beanstandungen ergeben habe.

Dieser Bericht wird einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

PUNKT 4

Es wird beschlossen, folgende Subvention aus Gemeindemitteln zu gewähren:

NÖ Hilfswerk - sozialmed. Betreuungsdienste 4. Quartal 2009	€	1.734,20
NÖ Hilfswerk - sozialmed. Betreuungsdienste 1. Quartal 2010	€	1.697,59

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 5

Nach Debatte wird beschlossen, Geschf.Gemeinderat Michael Göschelbauer als Ortsvertreter nach § 9 Abs. 1 NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 zu bestellen

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 6

Nach Debatte wird die mit Schreiben der NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, vom 24.6.2010, Zahl STBA2-BL-860/001-2010, vorgelegte Erklärung betreffend die Übernahme der vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Neulengbach, auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlage (Regenwasserkanal entlang der Landesstraße B 19, km 1,230 in Altlangbach, Leitsberg) in die Verwaltung und Erhaltung der Marktgemeinde Altlangbach beschlossen. Die Gemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellte Anlage ordnungsgemäß ausgeführt ist und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 7

Nach Darlegung des Sachverhaltes durch den Bürgermeister wird die Übernahme der laut Teilungsplan GZ 40018 des Vermessungsbüros Schubert Ziviltechniker GmbH, Neulengbach, vom 8.3.2010 im Ortsteil Kienberg ausgewiesenen Trennstücke 2, 3, 4, 6 und 7 zum Grundstück Nr. 3375, EZ 1469, KG 19702 Altlangbach (öffentliches Gut) (Gesamtfläche 713 m²) bzw. die Abtretung des Trennstückes 8 vom Grundstück Nr. 3375, EZ 1469, KG 19702 Altlangbach (öffentliches Gut) an das Grundstück Nr. 3246/2, EZ 137, KG 19702 Altlangbach (Eigentümer Binder) (Gesamtfläche 430 m²) und dadurch die Ausgliederung aus dem öffentlichen Gut beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 8

In der Zeit vom 14.06.2010 bis 26.07.2010 ist der Entwurf des örtlichen Raumordnungsprogrammes im Gemeindeamt der Marktgemeinde Altlangbach wie vom Gesetzgeber vorgesehen durch sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Es wird ausdrücklich festgehalten, dass der Änderungspunkt Nr. 55 (laut Erläuterungsbericht Nr. 10) nicht Gegenstand der Auflage war, worauf alle Einsichtnehmenden entsprechend hingewiesen wurden. Der positive Prüfbericht des Amtes der NÖ Landesregierung vom 5.7.2010 bzw. 27.7.2010, Zahl RU1-R-13/032-2010, welcher positive Gutachten der Abteilungen RU2 und BD2-Naturschutz enthält, liegt bereits vor. Zu diesem Entwurf ist 1 Stellungnahme eingelangt, die laut § 21 Abs. 9 NÖ Raumordnungsgesetz 1976, LGBl 8000-23, gemeinsam mit dem Umweltbericht (in diesem Fall nicht notwendig) vom Gemeinderat in Erwägung gezogen wird:

1. Republik Österreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Gruppe Wasser, Abteilung Wasserrecht und Schifffahrt, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Kurzfassung:

Es wird mitgeteilt, dass gegen die Änderungen des Örtlichen Raumordnungsprogrammes grundsätzlich kein Einwand besteht. Zugleich wird darauf hingewiesen, dass entlang der Gewässer ausreichend breite Betreuungs- und Erhaltungsstreifen frei von jeglicher Verbauung gehalten werden sollen.

Vorschlag: keine Berücksichtigung

Stellungnahme: Dass von o. a. Partei grundsätzlich kein Einwand gegen die vorgesehene Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes besteht, wird zur Kenntnis genommen.
Die Freihaltung von ausreichend breiten Betreuungs- und Erhaltungsstreifen entlang der Gewässer ist jedenfalls im Zuge konkreter Bauvorhaben zu prüfen und daher nicht Gegenstand des laufenden Verfahrens.

Alle Stellungnahmen werden in Erwägung gezogen und nach dem Inhalt der vorangeführten Beurteilungen zum Beschluss erhoben. Ebenso wird der vorliegende Umweltbericht erwogen und beschlossen (in diesem Fall nicht notwendig).

Abstimmung: einstimmig

Daraufhin beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Altlangbach folgende Verordnung:

VERORDNUNG

§ 1 Aufgrund des § 22 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl 8000 i.d.g.F., wird das Örtliche Raumordnungsprogramm in der Katastralgemeinde Altlangbach dahingehend geändert,

dass die auf den Plandarstellungen durch rote Signatur dargestellten Widmungsarten festgelegt werden.

§ 2 Die Plandarstellungen, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen sind, liegen im Gemeindeamt Alt Lengbach während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die Niederösterreichische Landesregierung und nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft. „

Alt Lengbach, am 30. Juli 2010

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 9

Die Österreichische Post AG hat die Marktgemeinde Alt Lengbach mit Schreiben vom 01.06.2010 über die beabsichtigte Schließung des Postamtes 3033 Alt Lengbach informiert. Von der Marktgemeinde Alt Lengbach wurde mit Schreiben vom 17.06.2010 ein Einspruch gegen die beabsichtigte Schließung bei der Rundfunk- und Telekom-Regulierungs GmbH (RTR) eingebracht.

Nach Debatte wird beschlossen, gegen die beabsichtigte Schließung des Postamtes 3033 Alt Lengbach eine Resolution der Marktgemeinde Alt Lengbach zu formulieren. Diese Resolution liegt dem Protokoll bei.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 10

Dieser Punkt wurde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt. Es wurde über Personalangelegenheiten entschieden.

Der Vorsitzende schließt um 20.20 Uhr die Gemeinderatsitzung.

Anlage:
Resolution gegen die geplante Schließung
des Postamtes 3033 Alt Lengbach (TOP 9)

G.g.g.

.....
Bürgermeister
als Vorsitzender

.....
Amtsleiter
als Schriftführer

.....
Geschf. Gemeinderat als
Vertreter der SPÖ

.....
Geschf. Gemeinderat als
Vertreter der ÖVP

.....
Gemeinderat als
Vertreter der FPÖ

F.d.R.d.A. (Fotokopie)
Der Bürgermeister:

(Mag. Wolfgang Luftensteiner)